

26 - Der Fluss Escabas

Die Wanderung führt am ersten Teil an den Ufern des Flusses Escabas entlang, der in eine schöne Schlucht liegt, durch eine Umgebung die charakteristisch ist für die Landschaft der Serranía de Cuenca. Auf einigen Stellen müssen wir über durchwatbare Flussstellen den Fluss überqueren, was die Wanderung einigermaßen erschwert. Es ist empfehlenswert während dieses Teils der Wanderung Wasserschuhe zu tragen, da es schwierig ist diese durchwatbare Flussstellen barfuß zu nehmen, wegen des glatten Bodens des Flusses und der vielen Steine die darin liegen. Am zweiten Teil der Wanderung steigen wir aus dem Escabastal in die Richtung des charmanten Dorfs Fuertescusa, von wo wir das letzte Teil über einen Asphaltweg zurück laufen zum Anfangspunkt.

- Der Pfad fängt an der rechten Seite der Straße (aus der Richtung Cañamares) an, zwischen den ersten zwei von drei Tunneln (1).
- Dieser Pfad steigt ab zum Fluss Escabas wo wir sofort den Fluss überqueren müssen (2). An der anderen Seite des Flusses folgen wir dem Pfad nach links.
- Wir laufen jetzt geraume Zeit am Escabas entlang und müssen den Fluss mehrere Male überqueren via die durchwatbare Flussstellen. Nach geraume Zeit gelangen wir an einen Waldpfad wo wir uns nach links halten und ein Stückchen weiter steigen.
- Weiter bei einer Y-Gabelung (3) gehen wir nach links auf den schmalen Pfad, dem wir folgen bis wir an eine Brücke über den Escabas gelangen (4). Wir überqueren diese Brücke und setzen den Pfad weiter an der anderen Seite der Brücke.
- Wir steigen jetzt kräftig aus dem Tal des Escabas hinaus bis wir nach geraume Zeit an eine Kreuzung gelangen (5). Hier gehen wir geradeaus und fangen an wieder ab zu steigen.
- Nach einem kräftigen Abstieg gelangen wir an einen Asphaltweg (6) auf dem wir nach links abbiegen, in die Richtung Fuertescusa.
- Wir folgen diesem Asphaltweg und kommen durch Fuertescusa (7). Wir verlassen das Dorf wieder und folgen dem Asphaltweg noch geraume Zeit bis wir wieder beim Auto zurückkehren. (8).

Informationsblatt

Dauer: 3:00 Std.

Länge: 10,7 km.

Wanderungstyp: Rundwanderung

Streckentyp: Pfade, Asphaltwege und Schotterwege

Markierung: Keine

Totaler Höhenunterschied: 290 m.

Höchster Punkt: 1.090 m.

Schwierigkeit: Mittel (3/15)



Wie kommt man dahin?

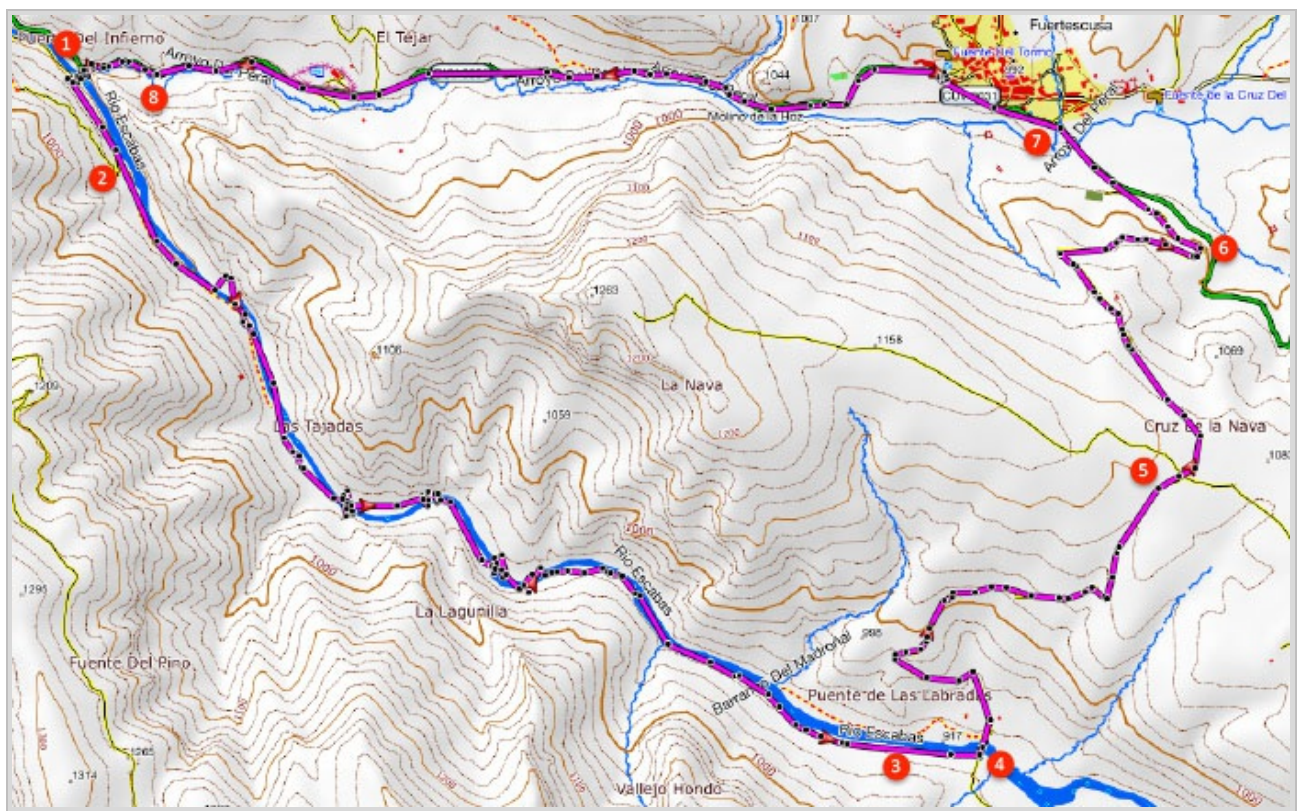
Die Wanderung fängt an der Straße Cañamares-Fuertescusa (CU-V-9031) entlang an. Cañamares ist am besten zu erreichen über die CM-210, ab der N-320 von Cuenca. Biege danach, einige Kilometer an Cañamares vorbei, ab in die Abzweigung nach Fuertescusa. Der Pfad fängt an zwischen zwei in den Felsen ausgehauten Tunneln. Gerade an den Tunneln vorbei, gibt es Platz um das Auto ab zu stellen.



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 40 28.529

Längengrad: W 2 12.148



© Ibereffect S.L. Alle Rechte vorbehalten.